

# SMART SYSTEMS HUB DRESDEN



Nicht nur ist Dresden Sitz von mehreren etablierten Mikroelektronikkonzernen (Hardware), führenden Unternehmen mit Vorreiterrolle im Bereich 5G und 6G (Konnektivität) und Software-Unternehmen der Spitzenklasse wie SAP und T-Systems, sondern die Stadt ist auch der größte europäische Standort für Halbleiterproduktion. Genau das macht Dresden zur idealen Basis für die Entwicklung smarter Systeme und des Internets der Dinge (IoT), weshalb sich der Hub als dessen

Enabler versteht. Der Digital Hub Dresden will ein One-Stop-Shop für IoT sein. Dafür vernetzt er zum einen hochinnovative Start-ups, KMUs und die Industrie mit Wissenschaft und Forschung im Bereich der Grundagentechnologien. Zum anderen bringt er diese Plattformpartner mit verschiedenen Anwendungsindustrien und Hubs in Kontakt, um ein führendes IoT-Ökosystem aufzubauen.

## Adresse

Smart Systems Hub Office  
Antonstr. 25  
01097 Dresden

## Hub Management

Michael Kaiser  
E-Mail: [contact@smart-systems-hub.de](mailto:contact@smart-systems-hub.de)  
Tel.: +49 (0)351 4189 5921

## Fokus

Hardware, Software und Konnektivitätskomponenten, Smart Systems, IoT-Plattform, anwendungsbasierte Lösungen und IoT-Ökosystem

## Partner

Silicon Saxony e. V.,  
5G Lab, HighTech Startbahn

## Website

[www.smart-systems-hub.de](http://www.smart-systems-hub.de)

## Social Media

- Smart Systems Hub
- @smartsystemshub
- @smartsystemshub



## Smart Systems Hub Dresden in Zahlen

### Partner des Hubs

### Kennzahlen des Hubs



85

Start-ups



46

große Unternehmen



520

KMUs



19

Forschungseinrichtungen



113

aktive Kooperationen des Hubs



9

davon internationale Kooperationen



122,4 Mio. €

Funding für Start-ups des Hubs (2021)



18

Mitarbeitende

## Top Programme und Angebote

### 1. Thin[gk]athon

Mit dem Thin[gk]athon schaffen Kundinnen und Kunden – die Challenge-Owner – für ihre IoT-Konzepte eine Entscheidungsgrundlage. Der Hub stellt hierfür Software- und Tech-Expertinnen und -experten sowie die Entwicklungsumgebung bereit. In einem geschützten Raum zeigen die Entwicklerteams, wie IoT-Lösungen aussehen können – und das in nur vier Tagen. Die vielversprechendsten Ideen werden bis zur Marktreife begleitet.

### 2. Digital Product Factory

In der dreimonatigen Digital Product Factory stellt der Hub Unternehmen ein individuell zugeschnittenes Projektteam zur Verfügung und begleitet Co-Innovationsprozesse methodisch. Hierbei werden Minimum Viable Products auf Markthypothesen überprüft und mittels individualisierter Co-Innovationsprozesse von Ideation über Validierung bis hin zur Realisation begleitet.

### 3. Agile Training

Mit dem Agile Training im Rahmen der internen Academy des Smart Systems Hub wird ein leichter Einstieg in Technologien, Methoden und IoT ermöglicht. In Form von projektbegleitetem Training können Themen wie Design Thinking individuell und bedarfsgerecht thematisiert werden. Innerhalb der Academy finden Unterrichtseinheiten statt, in denen der Hub einem Unternehmensteam aufzeigt, wie aktuelle Themen auf operativer Ebene umgesetzt werden können.